



© Wolfgang Jargstorff/Fotolia.com

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Genehmigungsverfahren

VCI-Webinar, 4. Mai 2020

Referenten



Verena A. Wolf

Bereich Umweltschutz,
Anlagensicherheit, Verkehr
VCI

wolf@vci.de

Tel: 0511-9849015



Benjamin Wiechmann

Bereich Umweltschutz,
Anlagensicherheit, Verkehr
VCI

wiechmann@vci.de

Tel: 069 2556-1364



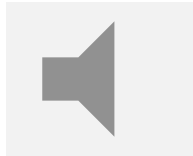
Frank Schmitz

Currenta GmbH & Co. OHG

Frank.schmitz@currenta.de

Tel: 0214 3071613

Hinweise zum Ablauf des Webinars



Alle Teilnehmer befinden sich im Zuhörermodus



Die Präsentation des Webinars steht unter „Unterlagen“ sowie auf www.vci.de zum Download bereit



Abschließende Frage & Antwort-Runde: Fragen können Sie während des gesamten Webinars in das Fragenfeld eingeben

The screenshot displays the webinar control interface. On the left, a vertical toolbar contains icons for navigation, audio, and a hand. The main area is divided into three sections: 1. Audio settings: Shows 'Computer-Audio' selected, with options for 'Telefonanruf' and 'Kein Audio'. A red box highlights the 'STUMMGESCHALTET' (Muted) status with a microphone icon and a red slash. Below it are volume sliders for 'Remoteaudio' and the speaker name 'Berthold Welling'. 2. Documents: A section titled 'Unterlagen: 1' containing a PDF icon and the file name 'Corona-Webinar_Präsentation'. 3. Questions: A section titled 'Fragen' with a text input field containing the placeholder '[Frage an Mitarbeiter eingeben]' and a 'Senden' button. Red arrows point from the text blocks on the left to these three sections in the screenshot.

Agenda

1

Rolle des
Genehmigungsmanagements

2

VCI-Politikbrief
„Genehmigungsverfahren
beschleunigen!“

3

Digitalisierung der Verfahren
– Schutz sensibler Daten

4

Anlagenüberwachung:
Fristen und Pflichten

5

Fragen und Antworten

1

Rolle des Genehmigungsmanagements während und nach der COVID-19-Pandemie




Rolle des Genehmigungsmanagements

- ▶ „licence to operate“ ist die Grundlage für jegliche wirtschaftliche Tätigkeit
- ▶ Genehmigungsmanagement ist ein wichtiger Aspekt der Nachhaltigkeitsstrategie der Unternehmen
 - ▶ Bestand und Weiterentwicklung der Anlagen und Verfahren unterliegen einem stetigen Verbesserungsprozess
 - ▶ Großer Einfluss auf ökonomische und soziale Belange
- ▶ Schnelle und rechtssichere Genehmigungsverfahren sind ein Standortvorteil

- Ökologie, Ökonomie und Soziales müssen in Ausgleich gebracht werden
- Eine größere Zahl der Verfahren ist mit Öffentlichkeitsbeteiligung zu genehmigen
- Folgen:
 - Es dauert länger
 - Antragsunterlagen müssen ausgelegt werden
 - Die Entscheidung muss gefühlt besser begründet werden (Kritik der Öffentlichkeit)
 - Angst vor Klagen
 - Größere Anzahl an Fachgutachten
- Jede Behördenentscheidung unterliegt einem Ermessensspielraum
 - Wie wird dieser (noch) genutzt?
 - Das Regelwerk ist komplex und oft unverständlich (unbestimmte Rechtsbegriffe)



© Marco2811 - Fotolia.com



**Welche Themen
sind neu im
Genehmigungs-
management heute?**

- ▶ Digitalisierung der Verwaltung
- ▶ Komplexität
- ▶ Verlässlichkeit und Vertrauen in Anlagentechnik und Anlagensicherheit
- ▶ Vertrauen in die Behörden
- ▶ Wie sieht Vollzug heute aus?
- ▶ Eine ausufernde Öffentlichkeitsbeteiligung erschwert Verfahren
- ▶ Erhöhte Klagerisiken
- ▶ Ausufernde Fachgutachten
- ▶ Immer neue materiell-rechtliche Anforderungen bei langen Verfahren (Beispiel: Änderung des Zustands der Natur)

- Chemiepark-Betreiber in NRW mit drei Standorten Dormagen, Leverkusen und Krefeld-Uerdingen
 - CURRENTA ist Betreiber und Manager des CHEMPARK an drei Standorten
 - U.a. Ver- und Entsorgungsleistungen, Infrastruktur und Services
 - **80 Chemiepark-Partner** mit insgesamt circa **47.000 Mitarbeitern**
 - Jährliche **Investitionen** an den Standorten in Höhe von etwa **500 Millionen Euro**
 - Aktuell **150 IED-Anlagen**, in Summe **> 200 genehmigungsbedürftige Anlagen** und rund 1.800 Anlagen mit baurechtlichem Hintergrund

Alle Anlagenbetreiber besitzen relevante Berührungspunkte mit der Thematik „Genehmigung und ihre Folgen“!



© CURRENTA

- CURRENTA ist verantwortlich für das komplette Genehmigungsmanagement aller Standorte
 - Pro Jahr durchschnittlich **50 genehmigungsrechtliche Vorgänge** zu Änderungen in Anlagen
 - Wesentliche Änderungen nach § 16 BImSchG (incl. alle Rechtsgebiete gemäß § 13 BImSchG)
 - Anzeigen nach 15 § BImSchG
- Historisch gewachsene Standorte im Umfeld städtischer „Gemengelagen“
 - Genehmigungssituation wird **zunehmend schwieriger** („unmöglich“??)
 - Die Erteilung einer Genehmigung ist zu einem **wesentlichen Investitionsfaktor** geworden
- Betreiber haben eine Vielzahl von Anlagen an einem Standort
 - **Ständige Investitionen** (Änderungen/BImSchG) in den Anlagenpark sind erforderlich

Alle Änderungen im Umweltrecht beeinflussen maßgeblich die Investitionsentscheidung der Betreiber in Deutschland!!!!



2

VCI-Politikbrief Genehmigungsverfahren



Politik brief

Januar
2020

spezial

VERBAND DER CHEMISCHEN INDUSTRIE e.V.
WIR GESTALTEN ZUKUNFT.



Genehmigungsverfahren beschleunigen!



VCI-Politikbrief spezial Genehmigungs- verfahren



„Langwierige und bürokratische Planungs- und Genehmigungsverfahren sind ein massives Hindernis für neue Investitionen in Betriebe und neue Infrastrukturen. Dies wirkt sich nachteilig auf die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland aus, gerade auch für kleinere und mittlere Unternehmen.“

Aus dem Koalitionsvertrag
von CDU, CSU und SPD



„Wenn die Aufstellung eines Planfeststellungsbeschlusses nur noch von einer Handvoll Fachleuten rechtssicher durchgeführt werden kann, dann erodiert das Vertrauen in die Funktionsfähigkeit des Rechtsstaats.“

Andreas Voßkuhle
Präsident des Bundesverfassungsgerichts,
in DIE ZEIT, 29. September 2018

- Ausbau der Windkraft und Infrastrukturanlagen stocken
- Dies gilt auch für Industrieanlagen, besonders im Mittelstand
- Bürokratischer Aufwand und Kosten sind in den letzten Jahren gestiegen
- Der Mehrwert ist oft fraglich
- Vertrauen in Unternehmen und Verwaltung ist gesunken
- Klima-, Umwelt- und Gesundheitsschutz sind Kernanliegen der Chemieindustrie



**Empfehlungen
des VCI für
bessere
Genehmigungs-
verfahren**

- Umweltrecht vereinfachen
- Verfahren entschlacken
- Klare Rechtsbegriffe verwenden
- Personal und Ausstattung der Behörden aufstocken und qualifizieren
- Klaren Dialog führen und Vertrauen schaffen

Weitere Details:

[VCI-Politikbrief spezial januar 2020](#)

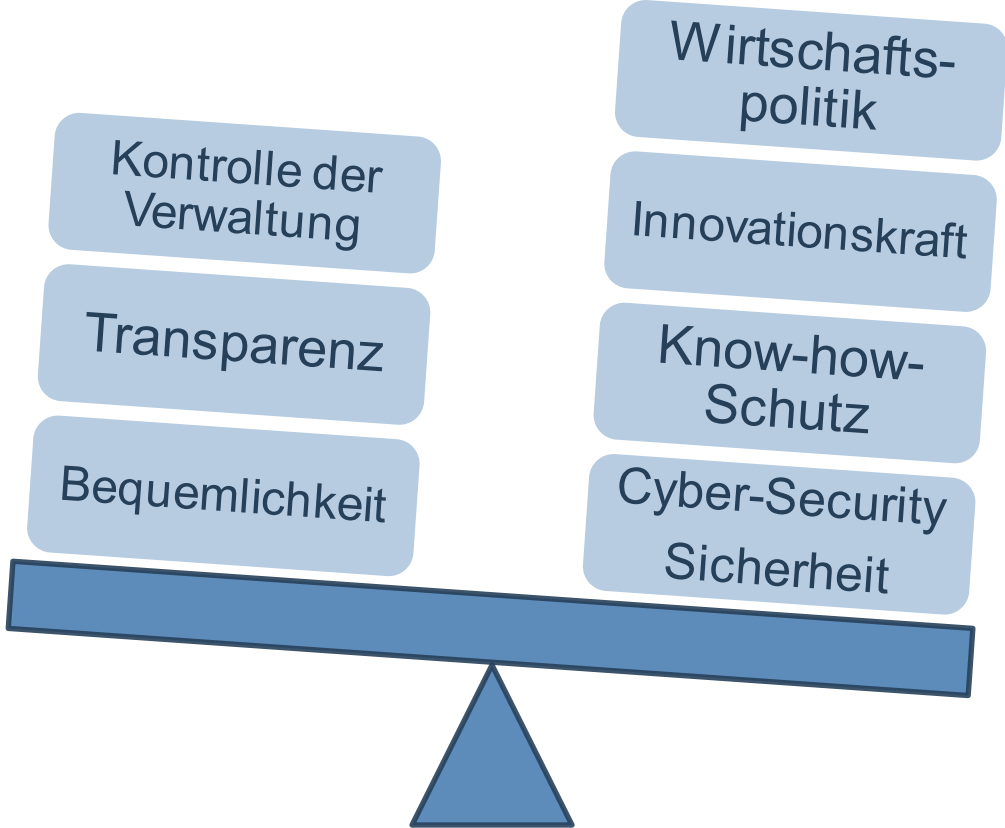
- Bereiten Sie Genehmigungsverfahren und Inspektionen **frühzeitig** vor; **gemeinsam mit Ihrem Vollzugsbeamten** sowie ggf. mit externem Sachverstand (auch juristisch!)
- Bitten Sie Ihre Behörde um Unterstützung und frühzeitige Hinweise zum Verfahren und den erforderlichen Inhalten
- Unternehmen und Behörden sitzen im „gleichen Boot“ (unklare Gesetzgebung, Wille zu rechtssicheren Verfahren)
- Beobachten Sie stetig das Standort-Umfeld: Bauleitplanung (z. B. neue Wohnbebauung), Lärm, Geruch, Naturschutz, Transport, Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie, Hochwasserschutz
- Bedeutung der Genehmigung für Standortpolitik kommunizieren
 - Gegenüber Nachbarschaft, Kommunen und Stakeholdern, auch über Social Media
- Achten Sie auf die Kennzeichnung sensibler Daten (Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen) sowie die Cybersicherheit




3 Digitalisierung der Verfahren

 Ihre daten

- Einsichtnahme von Unterlagen und Durchführung von Erörterungsterminen schwierig
- Folge: Genehmigungsverfahren werden ausgesetzt oder verzögern sich
 - Aktuell zum Beispiel [Verfahren](#) von Tesla zum Bau einer E-Autofabrik
- Lösung: Planungssicherstellungsgesetz vom 24. April 2020
 - Änderung der Durchführung aller Verfahren, insbesondere nach Bundes-Immissionsschutzgesetz
 - Veröffentlichung der Antragsunterlagen im Internet ersetzt die physische Auslegung
 - Erörterungstermine als Online-Konsultation





**Digitalisierung der
Verfahren – was ist zu
beachten?**

- ▶ **Widerstreitende Interessen: maximale Transparenz versus Schutz sensibler Daten**
- ▶ **Bestehendes Regelwerk mit Kennzeichnung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nicht praktikabel und ausreichend**
- ▶ **VCI-Vorschlag: Sorgfältige Erarbeitung eines bundeseinheitlichen Konzepts**
 - ▶ **Welche Unterlagen werden für die digitale Beteiligung zur Verfügung gestellt?**
 - ▶ **Kurz-Version Antragsunterlagen orientiert an den scoping-Unterlagen,**
 - ▶ **Adressat: betroffene Öffentlichkeit**
 - ▶ **Gute IT-technische Ausstattung mit hohem Schutzniveau (inklusive Dokumentenschutz und Zugangsberechtigungen)**

- Sprechen Sie frühzeitig mit Ihrer Behörde das konkrete Vorgehen ab
 - Erfolgt eine digitale Öffentlichkeitsbeteiligung?
 - Begründung, warum ein Internetveröffentlichung nicht erfolgen kann
 - Sollte eine Internetveröffentlichung erfolgen, sollte der Antrag keine sensible Daten enthalten
 - Sollte der Erörterungstermin als Online-Konsultation erfolgen, müssen nicht zwingend alle Antragsunterlagen im Internet ausgelegt werden
- Besprechen Sie mit Ihren Experten, welche Unterlagen nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden dürfen
 - Betriebs- und Geschäftsgeheimnis
 - Weitere sensible Daten
 - Welche Unterlagen können im Internet veröffentlicht werden?

4

Überwachung: Fristen und Pflichten

- Schwierigkeiten bei Einhaltung gesetzlicher Melde-, Berichts-, Prüf- und Ausschlussfristen
 - Reisebeschränkungen, Quarantäne von Mitarbeitern, Mangel an externen Sachverständigen
- Folgen der Fristversäumnis: Ordnungswidrigkeiten- oder Verwaltungszwangsverfahren
- BDI-Forderungen:
 - Duldung, dass fristgebundene Verpflichtungen nachgeholt werden können
 - Keine rechtliche Konsequenz der Versäumnis
 - Remot-Audits anstelle von Vor-Ort-Terminen
 - Schulungen können digital erfolgen oder nachgeholt werden
- Erlasse der Länder mit folgendem Tenor:
 - Keine Beanstandungen der Behörden bei Fristüberschreitung
 - Nachholen der Pflichten bis 31. Dezember 2020



Anforderungen an Betreiber

- ▶ Sicherer, gesetzeskonformer Zustand und Betrieb der Anlagen sicher stellen
- ▶ ist dies nicht möglich, ist der Betreiber verpflichtet, die Anlage außer Betrieb zu nehmen
- ▶ Bei offensichtlichen Mängeln sind diese zu beseitigen
- ▶ Prüfen, ob Wartung / Zugang zur Anlage zu gewähren ist, ohne Kontakt zu schutzbedürftigen Personen
- ▶ Dokumentation, dass derzeit die Prüfung der Anlage aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht möglich ist
- ▶ Prüfung ist unverzüglich nach Wegfall der Beschränkungen nachzuholen

- Sprechen Sie frühzeitig mit Ihrer Behörden die aktuell anstehenden Fristen und deren Umsetzung an
- Dokumentieren Sie mögliche Verschiebungen
- Stellen Sie den ordnungsgemäßen Anlagenbetrieb sicher und dokumentieren Sie diesen
- Sprechen Sie frühzeitig mit Ihren Sachverständigen beziehungsweise suchen Sie nach Alternativen
- Prüfungen und Schulungen von Mitarbeitern müssen nach Aufhebung der Beschränkungen unverzüglich nachgeholt werden



- Welche Fragen oder Anmerkungen haben Sie?
- Bitte nutzen Sie das Fragenfeld in der Menüleiste von GoTo-Webinar

- **Frank Schmitz**, Currenta GmbH & Co. OHG
- **Verena A. Wolf**, VCI
- **Benjamin Wiechmann**, VCI



The screenshot shows the GoTo-Webinar interface. At the top is the 'Audio' panel with options for 'Computer-Audio', 'Telefonanruf', and 'Kein Audio'. Below this, it says 'STUMMGESCHALTET' (muted) and shows a volume slider. The speaker is identified as 'Berthold Welling'. Below the audio panel is the 'Unterlagen: 1' (Attachments) section, showing a PDF document titled '20200504_Corona-Webinar_10_Präsentation.'. At the bottom is the 'Fragen' (Questions) panel, which is highlighted with a red border. It contains a text input field with the placeholder text '[Frage an Mitarbeiter eingeben]' and a 'Senden' (Send) button.

© pixabay.com



Corona-Helpdesk

- Exklusiv für Mitglieder
- Unsere Experten beantworten Ihre Fragen zu wirtschaftlichen Hilfsmaßnahmen, Ausnahmeregelungen und vielem mehr.
- Online-Formular für Ihre Fragen auf www.vci.de



Corona-Newsletter

- Exklusiv für Mitglieder
- Aktuelle Informationen mehrmals pro Woche per E-Mail
- Abonnieren via www.vci.de oder per E-Mail an extranet.newsletter@vci.de

- **7. Mai 2020, 12:00 Uhr**
Corona-Update zur Umsetzung des Gesundheits- und Arbeitsschutzes in Mitgliedsunternehmen
mit Dr. med. Martin Kern (Infraserv GmbH & Co. Höchst KG),
Dr. med. Andreas Paaßen (Evonik Industries AG) und Bernd Berressem (VCI)
- Präsentation von heute und Anmeldung zum nächsten Webinar unter: [Bit.ly/Corona-Webinare](https://bit.ly/Corona-Webinare)
- Bitte beteiligten Sie sich an unserer kurzen Umfrage im Anschluss an jedes Webinar.

Corona: VCI beantwortet aktuelle Fragen in einer Webinar-Reihe

2. April 2020 | Veranstaltungen

Derzeit werden viele Maßnahmen ergriffen, um die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen und die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Krise abzufedern. Der VCI gibt in einer Webinar-Reihe Hilfestellungen für Unternehmen und beantwortet Fragen zu aktuellen Entwicklungen. Hier können Sie sich für die Webinare anmelden und die Webinar-Präsentationen sowie weitere hilfreiche Informationen herunterladen.



Der VCI informiert in einer Webinar-Reihe über aktuelle Entwicklungen in der Corona-Krise und gibt Hilfestellungen für Unternehmen. - Bild: © Song_about_summer/stock.adobe.com

Rechtliche Hinweise:

Wir möchten Sie über aktuelle unternehmensrelevante Entwicklungen rund um die Covid-19-Pandemie informieren. Alle hier zur Verfügung gestellten Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Eine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen wird nicht übernommen. Der Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI) haftet nicht für Schäden, die durch die Nutzung der zur Verfügung gestellten Informationen entstehen. Dies gilt nicht, soweit diese vom VCI vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.



© ppart/ThinkstockPhotos



KONTAKT

Verband der
Chemischen Industrie e.V. (VCI)



Verena A. Wolf

wolf@vci.de

Tel: 0511-9849015



Benjamin Wiechmann

wiechman@vci.de

Tel: 069-2556-1354